

WITTGENSTEINER BIBELSEMINAR

13.–15. November 2020

Vom Schatten zur Wirklichkeit, Teil IV

EIN FÜR ALLEMAL



Wolfgang Nestvogel

Dr. theol., Pastor der BEG Hannover, Publizist, Mitarbeit im Maleachikreis; verheiratet, zwei Kinder

www.beg-hannover.de
www.wolfgang-nestvogel.de



Daniel Kley

Reiseleiter von Israeljüngereisen, EBTC Masterstudent, Leitungsmitarbeiter in Jugend- und Kinderarbeit der BEG Hannover, Medizintechnik-Ingenieur (M. Sc.)

Sicherheit ist eines unserer essentiellen Bedürfnisse. Das Jahr 2020 hat gezeigt, wie Dinge, die selbstverständlich sind, uns von heute auf morgen plötzlich genommen werden können. Damit erwacht ein Bewusstsein, dass unsere Sicherheit doch nicht so unantastbar ist. Der Mensch beginnt daher die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und nach beständigeren Versorgungsquellen zu suchen. Welche

sind es wohl, die im Sturm der Zeit den versprochenen Halt geben? Es gibt eine Versorgungsquelle, einen Halt, der vor 500 Jahren wiederentdeckt wurde. „Christus allein“, lautete einstmal die große Wiederentdeckung der Reformation. Christus bietet jedem, der seinem Wort wahrhaft glaubt, in seinem einmaligen Opfer am Kreuz das ewige Leben an. Doch der Katholizismus lehnt diese Einmaligkeit ab. Der liberale Theologe spottet darüber. Eine vegetarische Politik klagt den „rachsüchtigen und blutrünstigen“ Gott der Christen an und die letzten Worte des traditionsbewussten Durchschnittsprotestanten lauten kalt: „Na und? War doch schon immer so“. In einem ähnlichen Spannungsfeld standen auch die Adressaten des Hebräerbriefes. Sie waren dazu geneigt sich in ihrem traditionell-jüdischem Umfeld aufzulösen, lieber mit dem alten Opfersystem für den Himmel vorzusorgen und harmonische Kompromisse zu finden. Doch der Hebräerbrief entgegnet messerscharf: „Ganz“ oder „Gar nicht“, „Ein für allemal“ oder „Nie und nimmer“. Ein für allemal – unter diesem brandaktuellen Stichwort warten die nächsten Kapitel des Hebräerbriefes auf ihre Entfaltung.

„Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das befiehlt treuen Menschen an, die groß tüchtig sind, auch andere zu lehren.“

2. Timotheus 2,2

- Biblisch fundierte Vorträge
- Begleitmaterial inklusive
- Büchertisch zu aktuellen Themen
- Frage- & Antwortenrunde

... im „Treffpunkt Oster“ in 57319
Bad Berleburg, OT Girkhausen,
Osterweg 1

www.wittgensteiner-bibelseminar.de



Veranstalter:

Außenstelle Wittgenstein der Bekennenden Evangelischen Gemeinde Hannover
<https://wittgenstein.beg-hannover.de>

FREITAG

13. November

19.30 Uhr Imbiss

20.00 Uhr **Jugendabend**

„Nahtod-Erfahrungen – Einblicke ins Jenseits?“

(Dr. M. Klaus)

SAMSTAG

14. November

9.00 Uhr Gemeinsames Frühstück

10.00 Uhr Referat 1: Hebr. 8,1 - 9,10 (Dr. W. Nestvogel)

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Referat 2: Hebr. 9,11-28 (Dr. W. Nestvogel)

16.30 Uhr Kaffeetrinken

17.30 Uhr Referat 3: Hebr. 10,1-25 (D. Kley)

20.00 Uhr Abendessen

SONNTAG

15. November

9.00 Uhr Gemeinsames Frühstück

10.30 Uhr **Evangelistischer Gottesdienst der BEGH-Außenstelle Wittgenstein**

Predigt: D. Kley

(anschließend Kirchenkaffee)



Alle Referate werden aufgezeichnet und können auf www.wittgensteiner-bibelseminar.de heruntergeladen werden.



Eine begrenzte Anzahl an Übernachtungsmöglichkeiten steht bei rechtzeitiger Anmeldung zur Verfügung.



Mitgebrachte Salate, belegte Brote, Kuchen und anderes mehr sind uns immer willkommen!

Teilnahmegebühr

Normalpreis: € 20.

Ermäßigter Preis: € 15 für Schüler, Studenten und Auszubildende.

Beitragsfrei für alle Teilnehmer am Freitag und Sonntag sowie für Jugendliche bis 15 Jahren an allen Tagen.



j.hedrich@beg-hannover.de. Kontakt für alle sonstigen Fragen sowie Mitteilungen und Anregungen: wittgenstein@beg-hannover.de

Anmeldung

Online auf <http://anmeldung.wittgensteiner-bibelseminar.de> oder telefonisch bei Johannes Hedrich unter Tel. 01 51 / 10 13 37 26.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **08.11.2020** mit genauer Angabe der geplanten Tage. Bei Anmeldung bis zum **25.10.2020** wird ein Preisnachlass von € 5 pro Person gewährt.

Geldmangel soll kein Grund zum Wegbleiben sein. Bei entsprechenden Fragen bitte Rücksprache halten mit Johannes Hedrich:

j.hedrich@beg-hannover.de. Kontakt für alle sonstigen Fragen sowie Mitteilungen und Anregungen: wittgenstein@beg-hannover.de

Zahlung

Entweder in bar an der Kasse oder per Überweisung: **Kontoinhaber:** Förderverein für Gemeindegewachstum und Mission Langenhagen e. V.

Bank: Evangelische Bank

IBAN:

DE46 5206 0410 0000 6170 67

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Wittgensteiner Bibelseminar

Unter www.wittgensteiner-bibelseminar.de können Sie die Aufnahmen der vergangenen Seminare und weitere Informationen herunterladen.